

## **Sieker Moor (FFH DE 2327-351)**

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 15 ha liegt etwa 7 km westlich von Trittau. Es umfasst ein kleines Moor bei der Ortslage Siek.

Das Sieker Moor befindet sich in einer länglichen Senke im Stormarner Endmoränengebiet. Im Westen und Osten des Moores grenzen steile Moränenzüge an. Das Moor ist nicht von einem Randgraben umgeben, sondern wird über einen zentralen Graben nach Südosten entwässert.

Der Charakter des sauren Niedermoores ist durch eine über Jahrhunderte währende Handtorfnutzung geprägt. Im Süden des Moores sind offene Torfmoos-Regenerationskomplexe mit Wollgräsern, Schilf und Sumpfreitgras (*Calamagrostis canescens*) ausgeprägt. Sie kennzeichnen das Moor als Übergangsmoor (7140). Im Norden dominieren dichte, teilweise von Torfmoosen durchsetzte Weidengebüsche. Am Moorrand schließen sich Birkenbruchwälder mit Pfeifengrasbeständen (*Molinia caerulea*) an. Das Lebensraumspektrum ergänzt eine ehemalige, heute bewaldete Kiesgrube im Westen des Moores. Das Moor ist seit Jahren Brutrevier des Kranichs.

Der Gesamtkomplex ist als eines der größten Übergangsmoore Schleswig-Holsteins in artenreicher Ausprägung besonders schutzwürdig und soll in seiner artenreichen Ausprägung erhalten werden. Insbesondere soll die teilweise durch extensive Nutzung entstandene typische Sekundärvegetation erhalten werden.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Sieker Moor** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)